



Presseinformation - 808/09/2021

16.09.2021
Seite 1 von 2

Mit bunten Wegrainen Insekten fördern

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Dem Rückgang der Artenvielfalt entgegen zu wirken ist erklärtes Ziel der Landesregierung. / Ministerin Heinen-Esser: Viele kleine Schritte sind nötig, um unsere Landschaft wieder artenreicher werden zu lassen. Die Anlage artenreicher Wegraine ist ein solcher Schritt

Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
0211 837-1151

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de

www.land.nrw

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz teilt mit:

Anlässlich der heutigen Online-Veranstaltung der Natur- und Umweltschutz Akademie NRW (NUA) mit dem Titel „Wege in der Landschaft 2021 – Artenreiche Wegraine anlegen, pflegen und erhalten“ betonte Umweltministerin Ursula Heinen-Esser: „Viele kleine Schritte sind nötig, um unserer Kulturlandschaft wieder das zurück zu geben, was in den zurückliegenden Jahrzehnten schleichend verschwunden ist. Dazu gehören auch die bunten und artenreichen Wegraine. Die Anlage von artenreichen Wegrainen ist ein solcher Schritt. Wo dies möglich ist, sollten wir ihn gehen“.

Neben dem Klimawandel ist der Rückgang der Artenvielfalt die größte ökologische Herausforderung unserer Zeit. Den allgemeinen Artenrückgang und speziell die Abnahme blütenbesuchender Fluginsekten belegen zahlreiche Studien, unter anderem auch in nordrhein-westfälischen Schutzgebieten. Richtig angelegte Wegraine, für deren Begrünung Regiosaatgut verwendet wird, und die nur in mehrjährigem Turnus jeweils abschnittsweise gemäht werden, sind ein nicht zu unterschätzender Baustein für mehr Artenvielfalt in der Kulturlandschaft.

Bereits 2014 hatten NUA und Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) eine erste Fachveranstaltung zum Thema „Wegraine“ durchgeführt und 2017 in Form einer Broschüre den Leitfaden „Blühende Vielfalt am Wegesrand – Praxis-Leitfaden für artenreiche Weg- und Feldraine“ herausgegeben. Unterstützt wird der Leitfaden

durch das online-Informationssystem „Artenreiche Wegraine in Nordrhein-Westfalen“. Broschüre und online-Informationssystem sind unter folgenden beiden Links abrufbar:

<http://wegraine.naturschutzinformationen.nrw.de/wegraine/de/start>

und

<https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/pressearchiv/1739-insektenmonitoring-in-nordrhein-westfalen>

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 4566-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Telefon 0211 4566-719.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)